

Ⓟ **Originalbetriebsanleitung
Diesel-Stromerzeuger**

GLOBAL

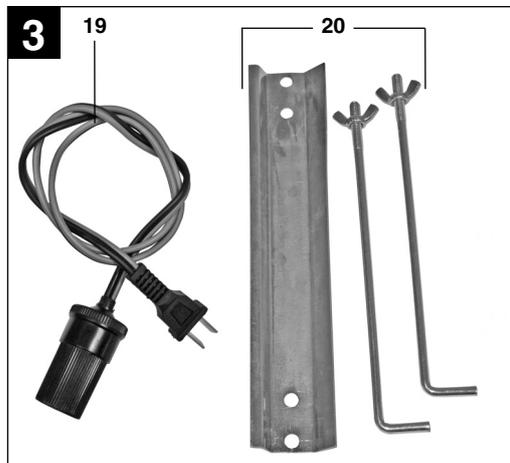
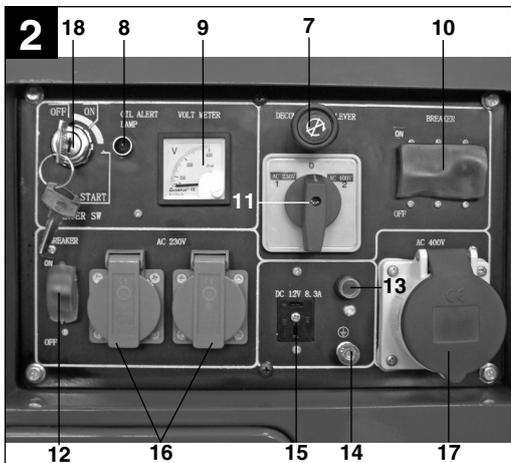
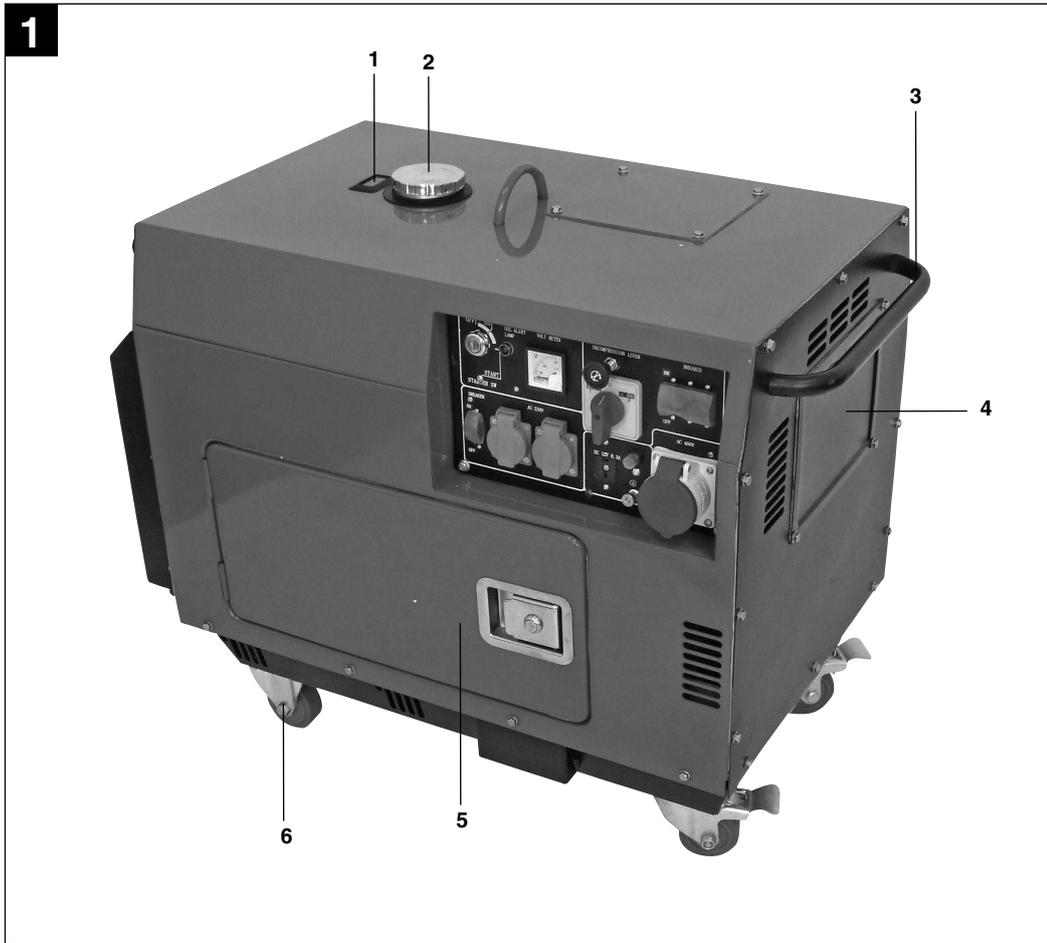
7

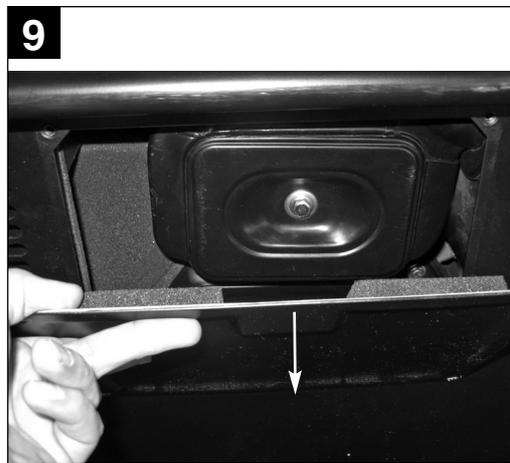
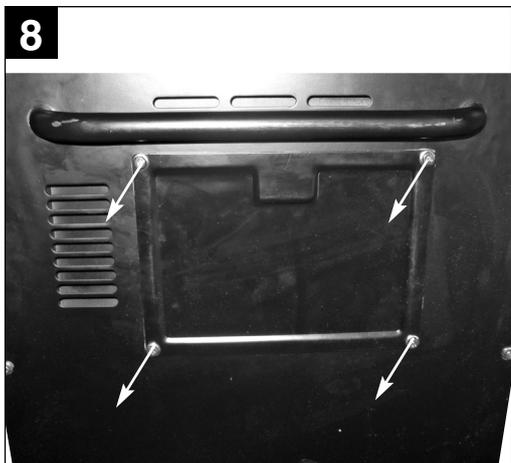
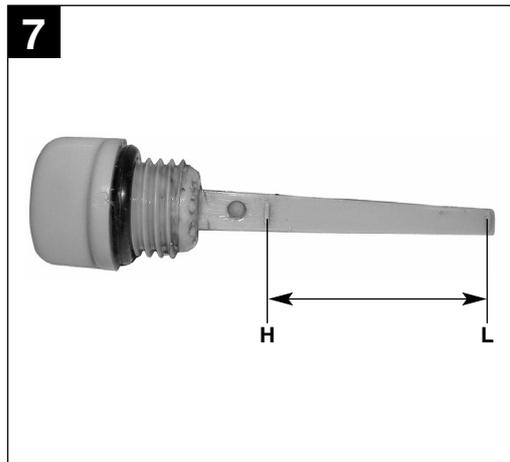
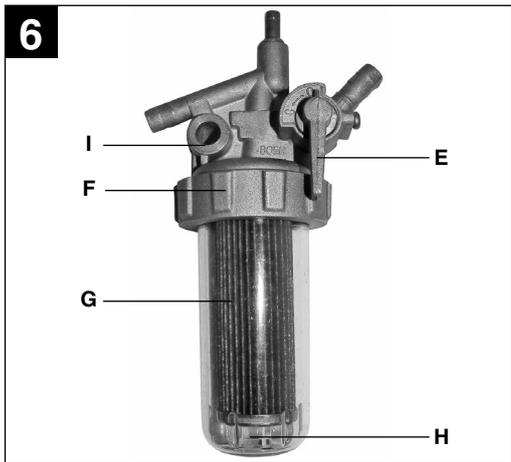
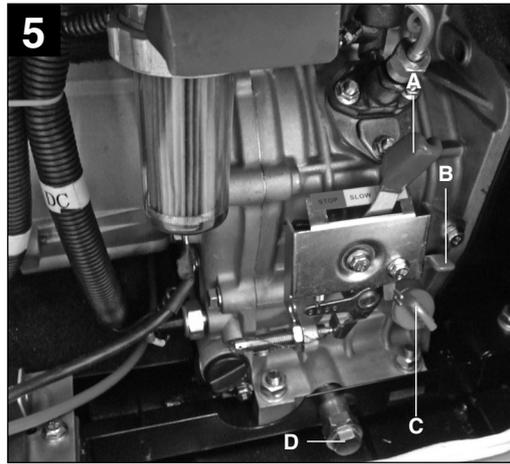
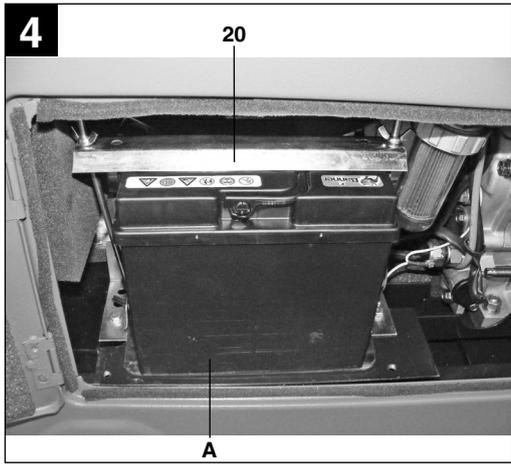
CE

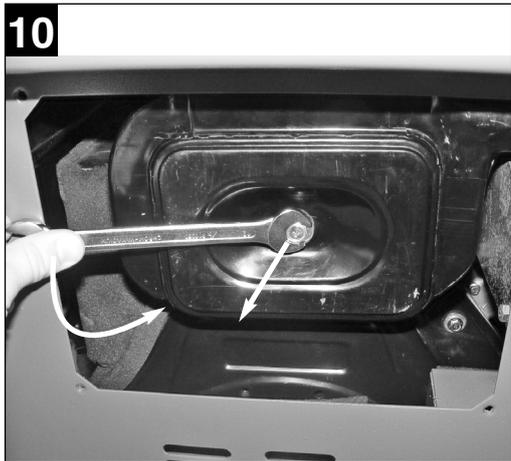
**Art.-Nr.: 213-31
EH-Nr.: 41.523.91**

I.-Nr.: 01019

GPG 4200 DD







Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäße Verwendung
5. Technische Daten
6. Vor Inbetriebnahme
7. Bedienung
8. Wartung
9. Winterbetrieb
10. Ersatzteilbestellung
11. Entsorgung und Wiederverwertung
12. Fehlersuchplan

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung (Bild 1/2)

1. Tankanzeige
2. Tankdeckel
3. Schubbügel
4. Luftfilterdeckel
5. Wartungsdeckel
6. Laufrollen
7. Seilzug für Dekompression
8. Warnleuchte für Öldruck
9. Voltmeter
10. Sicherheitsauslöser 400V 3~
11. Umschalter 230V~/400V 3~
12. Sicherheitsauslöser 230V~
13. 1x 12V d.c. Sicherheitsauslöser
14. Erdungsanschluss
15. 1x 12V d.c. Anschluss
16. 2x 230V Steckdose
17. 1x 400V 3~ Steckdose
18. Zündschloss

3. Lieferumfang (Abb. 1-3)

- Stromerzeuger
- 12V Adapterkabel (Abb.3/Pos.19)
- Batteriebefestigungs-Set (Abb.3/Pos.20)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für alle Anwendungen, welche für einen Betrieb an 230V~/400V 3~ oder 12V d.c. vorgesehen sind, geeignet. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den zusätzlichen Sicherheitshinweisen. Zweck des Generators ist der Antrieb von Elektrowerkzeugen und die Stromversorgung von Beleuchtungsquellen. Bei Haushaltsgeräten prüfen Sie bitte die Eignung nach den jeweiligen Herstellerangaben. Fragen Sie im Zweifel einen autorisierten Fachhändler.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Technische Daten

Generator:	Synchron
Schutzart:	IP23
Dauerleistung P_{nenn} (S1):	4200 W/400 V 3~; 3000 W/230 V~
Maximalleistung P_{max} (S2 5 min):	5000 W/400 V 3~; 3300 W/230 V~
Dauerleistung P_{nenn} (12 V d.c.):	100 W
Nennspannung U_{nenn} :	2 x 230 V~/1x 400 V 3~/1x 12 V d.c.
Nennstrom I_{nenn} :	13 A (230V~/) / 6,1 A (400V 3~/)
Frequenz F_{nenn} :	50 Hz
Hubraum:	418 ccm
Motorleistung:	6,3 kW / 8,6 PS
Kraftstoff:	Diesel
Tankinhalt:	16 l
Motoröl:	1,65 l (15W40)
Gewicht:	165 kg
Schalldruckpegel L_{pA} :	76 dB(A)
Schalleistungspegel L_{WA} :	96 dB (A)
Leistungsfaktor $\cos \varphi$:	1
Leistungsklasse:	G1
Max. Aufstellhöhe (üNN):	1000 m

Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)

Die Maschine darf kurzzeitig mit der angegebenen Leistung betrieben werden (5 min). Danach muss die Maschine eine Zeitspanne stillstehen, um sich nicht unzulässig zu erwärmen (5 min).

6. Vor Inbetriebnahme

Achtung! Bei Erstinbetriebnahme muss Motorenöl und Dieselkraftstoff eingefüllt werden.

- Batterie vorbereiten und anschließen (**Achtung!** Batterie ist nicht im Lieferumfang enthalten). Befestigen Sie die Batterie (Abb.4/ Pos. A) mit dem Batteriebefestigungs-Set (Abb.3/ Pos.20)

im Gerät (Abb. 4). Schließen Sie erst das rote Kabel (+) und anschließend das schwarze Kabel (-) an der Batterie an.

- Dieselkraftstoffstand prüfen, eventuell nachfüllen.
- Für ausreichende Belüftung des Gerätes sorgen.
- Die unmittelbare Umgebung des Stromerzeugers begutachten.
- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen.

6.1 Elektrische Sicherheit

- Elektrische Zuleitungen und angeschlossene Geräte müssen in einem einwandfreien Zustand sein.
- Es dürfen nur Geräte angeschlossen werden, deren Spannungsangabe mit der Ausgangsspannung des Stromerzeugers übereinstimmt.
- Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.
- Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.

6.2 Umweltschutz

- Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen

6.3 Erdung

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses nötig. Hierzu ein Kabel auf der einen Seite am Erdungsanschluss des Generators (Abb.2/ Pos. 14) und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z. B. Staberder) verbinden.

7. Bedienung

7.1 Motor starten

- Überprüfen ob der mechanische Schalter (Abb.5/ Pos. A) in rechter Position eingerastet ist..
- Den Kraftstoffhahn (Abb. 6/ Pos. E) öffnen.
- Ein-/Ausschalter (Abb.2/ Pos.18) mit Schlüssel auf Stellung „ON“ bringen.
- Den Seilzug für Dekompression (Abb.2/ Pos.7) ziehen und Ein-/Ausschalter mit Schlüssel auf „Start“ drehen. Dekompressionsschalter nach ca. 5sec. los lassen und der Motor beginnt zu laufen.
- Wenn Motor läuft, Ein-/Ausschalter auf Stellung „ON“ zurückdrehen.
- Falls der Motor nicht sofort anspringt (speziell nach zuvor leerem Tank oder nach Wechseln

D

des Dieselfilters) den Startvorgang unter nochmaligem Ziehen am Seilzug für Dekompression erneut wiederholen.

7.2 Belasten des Stromerzeugers

- Wenn Sie den Umschalter (Abb.2/ Pos.11) nach links stellen, können Sie die 230V~ Steckdosen benutzen.
Achtung: Obwohl in dieser Stellung die Dauerleistung (S1) von 3000 W auf die 2 Steckdosen aufgeteilt wird, können Sie auch nur eine Steckdose mit 3000 W belasten. Die Gesamtbelastung beider Steckdosen darf kurzzeitig (S2) für 5min. maximal 3300 W betragen.
- Wenn Sie den Umschalter (Abb.2/ Pos.11) nach rechts stellen, ist die 400V 3~ Steckdose aktiv.
Achtung: Diese Steckdose darf dauernd (S1) mit 4200W und kurzzeitig (S2) für max. 5min. mit 5000W belastet werden.
- Der Stromerzeuger ist für 230 V~ und 400 V 3~ Wechsellspannungsgeräte geeignet.
- Der Stromerzeuger kann zusätzlich dauerhaft mit 12V d.c., 100W belastet werden (Abb.2/Pos.15). Verwenden Sie hierfür das beiliegende Adapterkabel (Abb. 3/ Pos. 19).
- Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen, dadurch kann eine Beschädigung des Generators oder anderer Elektrogeräte im Haus verursacht werden.

Hinweis: Manche Elektrogeräte (Motorstichsägen, Bohrmaschinen usw.) können einen höheren Stromverbrauch haben, wenn sie unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden.
Manche Elektrogeräte (z. B. TV-Geräte, Computer,...) dürfen nicht mit einem Generator betrieben werden.
Fragen Sie im Zweifelsfall beim Hersteller Ihres Gerätes nach.

7.3 Überlastungsschutz

Der Stromerzeuger ist mit Überlastschutz ausgestattet. Dieser schaltet die jeweiligen Steckdosen bei Überlastung ab.

Achtung! Sollte dieser Fall auftreten so reduzieren Sie die elektrische Leistung, welche Sie dem Stromerzeuger entnehmen oder entfernen Sie defekte angeschlossene Geräte.

Achtung! Defekte Überlastschalter dürfen nur durch baugleiche Überlastschalter mit gleichen Leistungsdaten ersetzt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Kundendienst.

12V d.c. Anschluss:

Bei Überlastung wird der 12V d.c. Anschluss (Abb.2/ Pos.15) abgeschaltet. Durch Drücken des Überlastschalters (Abb.2/ Pos.13) kann der 12V d.c. Anschluss wieder in Betrieb genommen werden.

230V~ Steckdosen:

Bei Überlastung werden die 230V~ Steckdosen (Abb.2/Pos.16) abgeschaltet. Durch Einschalten des Überlastschalters (Abb.2/ Pos.12) können die 230V~ Steckdosen wieder in Betrieb genommen werden.

400V 3~ Steckdose:

Bei Überlastung wird die 400V 3~ Steckdose (Abb.2/Pos.17) abgeschaltet. Durch Einschalten des Überlastschalters (Abb.2/ Pos.10) kann die 400V 3~ Steckdose wieder in Betrieb genommen werden.

7.4 Motor abstellen

- Den Stromerzeuger kurz ohne Belastung laufen lassen, bevor sie ihn abstellen, damit das Aggregat "nachkühlen" kann.
- Den Ein-/Ausschalter (Abb.2/ Pos.18) mit Schlüssel auf Stellung "OFF" bringen.
- Den Kraftstoffhahn schließen.

Hinweis: Der Motor kann auch durch Drücken des mechanischen Schalter (Abb.5/ Pos. B) abgestellt werden. Vor erneutem Starten muss in diesem Fall der Hebel (Abb.5/Pos.A) wieder nach rechts geschoben werden bis er einrastet.

8. Wartung

Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab.

Staub und Verschmutzung sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen.

- Benutzen Sie zur Reinigung von Kunststoffteilen keine ätzenden Mittel.
- Diesel ist bei längerem Nichtgebrauch aus dem Stromerzeuger zu entfernen .

Achtung: Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihre Service Station:

- Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen.
- Wenn der Motor überlastet scheint oder unregelmäßig läuft.

8.1 Ölwechsel, Ölstand prüfen (vor jedem Gebrauch)

Der 1. Motorölwechsel sollte bei betriebswarmen Motor nach ca. 20 Betriebsstunden durchgeführt werden. Danach ist der Motorölwechsel alle 150 Stunden bei betriebswarmen Motor durchzuführen.

- Nur Motorenöl (15W40) verwenden
- Stromerzeuger auf geeigneter ebener Unterlage abstellen.
- Öleinfüllschraube (Abb.5/ Pos.C) öffnen
- Ölablassschraube (Abb.5/ Pos.D) öffnen und warmes Motorenöl über den darunter liegenden Auslaufkanal in einen Auffangbehälter ablassen.
- Nach Auslaufen des Altöls Ölablassschraube schließen und Auslaufkanal mit einem Tuch reinigen.
- Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmesstabes (Abb. 7) einfüllen.

Achtung: Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben sondern nur bis zum Gewinde einstecken.

- Das Altöl muss ordentlich entsorgt werden.

8.2 Luftfilter reinigen (siehe Abb. 8-13)

- Luftfilter vor jedem Gebrauch prüfen, evtl. reinigen, wenn nötig tauschen.
- Zum Reinigen der Elemente dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen.

8.3 Dieselfilter reinigen (Abb.6)

Der Dieselfilter (Abb. 6/ Pos. G) muss gereinigt werden, wenn Verunreinigungen im Schauglas (Abb. 6/ Pos. H) sichtbar werden. Zum Reinigen des Dieselfilters brauchen Sie einen Trichter verbunden mit einem Benzin/ Diesel resistenten Kraftstoffschlauch, Benzin/ Diesel resistente Handschuhe sowie einen leeren Diesel Kraftstoffkanister (**ACHTUNG:** Niemals Benzin und Dieselkraftstoff unkontrolliert vermischen!).

- Kraftstoffhahn (Abb. 6/Pos. E) schließen.
- Rändelmutter (Abb. 6/Pos. F) lockern.
- Den Kraftstoffschlauch des Trichters in den Dieselkanister einführen und Trichter unter das Schauglas (Abb. 6/Pos. H) halten.
- Rändelmutter (Abb. 6/Pos. F) ganz lösen und saubere Dieselrestmenge des Schauglases in den Trichter entleeren.
- Die verschmutzte Dieselrestmenge mit einem Reinigungspapier aufsaugen. Das Schauglas reinigen.
- Dieselfilter vom Dieselfilterhalter nach unten

abziehen, Schmutzreste am Dieselfilter mit dem Reinigungspapier entfernen, evtl. mit etwas Dieselkraftstoff reinigen oder den Dieselfilter bei Beschädigung austauschen. Das Reinigungspapier entsorgen.

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.4 Tank entleeren

- Um den Tank zu entleeren gehen sie zuerst so vor wie beim Dieselfilter reinigen.
- Nach dem Abnehmen des Dieselfilters den Trichter unter den Dieselfilterhalter (Abb. 6/ Pos. I) positionieren und den Kraftstoffhahn (Abb. 6/Pos. E) öffnen.
- Dieselkraftstoff aus dem Tank über den Trichter in den Dieselkanister leiten. (**ACHTUNG:** Achten Sie darauf dass der Dieselkanister groß genug ist, die im Tank verbliebene Restmenge aufzunehmen!).
- Gegebenenfalls kann das Entleeren des Tankes durch Schließen des Kraftstoffhahnes unterbrochen werden.
- Nach Beendigung des Entleerens den Zusammenbau, wie unter Punkt 8.3 beschrieben, vornehmen.

9. Winterbetrieb

Da der Generator von einem Dieselmotor angetrieben wird, sind für den Winterbetrieb besondere Vorkehrungen zu treffen.

Bei dem Betrieb des Dieselgenerators bei Außentemperaturen von -3° bis -10° Celsius ist die Verwendung von "Winterdiesel" vorgeschrieben. Die Umstellung des Dieselkraftstoffes auf „Winterdiesel“ erfolgt, von Land zu Land unterschiedlich, meist Ende Oktober. Den Zeitpunkt der Umstellung auf "Winterdiesel" können sie bei Ihrer Tankstelle erfragen.

- Wenn sie den Dieselgenerator regelmäßig betreiben, brauchen Sie keine Vorkehrungen zu treffen, da die Umstellung auf "Winterdiesel" automatisch erfolgt.
- Falls Sie den Generator im Herbst für längere Zeit nicht benutzen, aber im Winter wieder einsetzen wollen, empfiehlt es sich den Tank fast leer zu halten oder, wie unter Punkt 8.4 beschrieben, zu entleeren.
- Erfragen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf „Winterdiesel“ bei Ihrer Tankstelle und füllen Sie den Tank vor Einsetzen der Außentemperaturen von -3° bis -10° Celsius mit

D

„Winterdiesel“.

- Falls es dennoch einmal zu einem „Versulzen“ des Dieseldiesels kommen sollte müssen Sie den Dieseldiesel für ca. 12 Stunden in einen Raum mit Temperaturen von ca. +10° Celsius bringen.
- Bei halb vollem bis vollem Tank mit normalem Dieseldiesel ist dieser dann, wie unter Punkt 8.4 beschrieben, zu entleeren.
- Der Tank muss dann mit „Winterdiesel“ aufgefüllt werden.
- Bei fast leerem bis halb vollem Tank genügt das Auffüllen mit „Winterdiesel“.

10. Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

12. Fehlersuchplan

Störung	Ursache	Maßnahme
Motor kann nicht gestartet werden	<p>Ölabschaltautomatik spricht an (rote LED (Abb.2/Pos. 8))</p> <p>kein Dieseldieselkraftstoff</p> <p>Mechanischer Unterbrecher (Abb.5/ Pos.A) entriegelt</p> <p>Dieselfilter verstopft</p> <p>Luftfilter verstopft</p> <p>Dieseldieselkraftstoff wegen niedriger Außentemperatur "versulzt"</p>	<p>Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen</p> <p>Dieseldieselkraftstoff nachfüllen</p> <p>Mechanischen Unterbrecher nach rechts schieben</p> <p>Dieselfilter reinigen oder ersetzen</p> <p>Luftfilter reinigen oder ersetzen</p> <p>Vorgehen wie unter Punkt "Winterbetrieb" beschrieben</p>
Generator hat zu wenig oder keine Spannung	<p>Regler oder Kondensator defekt</p> <p>Überstromschutzschalter ausgelöst</p> <p>Kohlebürsten des Generators verschlissen</p>	<p>Autorisierten Kundendienst aufsuchen</p> <p>Schalter betätigen und Verbraucher verringern</p> <p>Filter reinigen oder ersetzen</p>

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

**Konformitätserklärung**

- erklart folgende Konformitat gema EU-Richtlinie und Normen fur Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 dclare la conformit suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformit secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artculo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer flgende overensstemmelse i medfr af EU-direktiv samt standarder for artikel
 frklarar fljande verensstammelse enl. EU-direktiv och standarder fr artikeln
 vakuuttaa, ett tuote tytta EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydav nsledujc prohlaen o shod podle smrnice EU a norem pro vrobek
 potrjuje sledeo skladnost s smernico EU in standardi za izdelak
 vydava nasledujce prehlaenie o zhode podl'a smernice EU a noriem pre vrobok
 a cikkekhez az EU-irnyvonal s Normak szerint a kvetkez konformitast jelenti ki
 deklaruje zgodnoc wymienionego ponizej artykuu z nastpujacymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 декларира сответното сответствие сгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro adu atbilstbu ES direktvai un standartiem
 apibdina j atitikim EU reikalavimams ir preks normoms
 declar urmtoarea conformitate conform directivei UE i normelor pentru articolul
 dlwni tn aklouh smmrfwsh smfwna me th Ohga EK kai ta prtpa ga to proon
 potvruje sljedcu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvruje sljedcu uskladenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvruje sledecu uskladenost prema smernicama EZ i normama za artikal
 слeдующим удoствeряeтся, что слeдующие прoдукты соoтветствуют директивам и нормам ЕС
 проголoшуe про зазначeну нижчe вдповднсть вробу директивам та стандартам ЕС на врb
 ja izjavuva slednata soobrznost soglasno EU-direktivata i normite za artikli
 rn ilgilil AB direktifleri ve normlari gereince aaida aıklanan uygunluu belirtir
 erklerer flgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lysir uppfyllingu EU-reglna og annarra stala vru

Stromerzeuger GPG 4200 DD

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L _{WA} = 95,09 dB (A); guaranteed L _{WA} = 96 dB (A)
P = 6,3 KW;
Notified Body: Intertek |
| <input type="checkbox"/> 95/54/EC | <input type="checkbox"/> 97/68/EC
Emission No.: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | |
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC | |

Standard references: EN 14121; EN 12601; EN 55012; EN 55014-1; EN 61000-6-1

Landau/Isar, den 08.04.2009


Weichselgartner/General Manager


Guilha/Product Management

First CE: 09

Art.-No.: 41.523.91 I.-No.: 01019

Subject to change without notice

Archive-File/Record: 4152391-49-4149210-09

Documents registrar: Mayn Robert

Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Ⓢ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

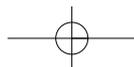
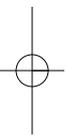
Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

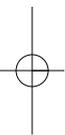
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.



Ⓢ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.





© Technische Änderungen vorbehalten





ZGONC Service Hotline
0820/500660



Sehr geehrte Kunden!

ZGONC verlängert bei allen Werkzeugen, Maschinen und Geräten die Herstellergarantie auf mindestens 5 Jahre.

Sollte trotz unserer Qualitätskontrollen einmal ein Defekt auftreten, bringen Sie dieses Produkt bitte - unter Mitnahme des Originalkaufbeleges - in eine unserer Filialen, wo dann entweder eine kostenlose Verbesserung durch den Hersteller veranlasst oder ein Austausch vorgenommen wird.

Sollte ein Garantiefall nicht eindeutig feststellbar sein, behalten wir uns vor, das Produkt zwecks Überprüfung an den Hersteller oder eine autorisierte Fachwerkstätte zu senden.

Ausgenommen von der 5 Jahre Zgonc - Garantie sind Mängel, die nicht auf einen Material- oder Herstellungsfehler, sondern auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Bruch oder mangelnde Wartung und Pflege zurückzuführen sind.

Hierbei sind die Garantiebestimmungen des Herstellers bindend !

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung! Danke.

Ⓐ ZGONC Handel GmbH
Modecenterstrasse 3
A-1030 Wien

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1	
Service Hotline: 0820 / 500 660 - www.isc-gmbh.info	
2 Name:	Retouren-Nr. iSC:
Strasse / Nr.:	Telefon:
PLZ	Mobil:
Ort	
3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):	Art.-Nr.:
	I.-Nr.:
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.	
4 Garantie: JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Kaufbeleg-Nr. / Datum:
1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt 2 Ihre Anschrift eintragen 3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben 4 Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen	

EH 04/2009 (01)